

Online-Vortrag LIVE: Der Zeugenbeweis im Verkehrsunfall- und Strafprozess**Live-Übertragung:** 31. Oktober 2025,
9.00 – 17.45 Uhr
(inkl. 75 Min. Pause)**Zeitstunden:** 7,5 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 375,- € (USt.-befreit)Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der
kooperierenden Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 15246416Diese und weitere
Fortbildungen
aus dem Fachinstitut
finden Sie hierAnmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? Jetzt registrieren

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**Fachinstitute für Verkehrsrecht/
Strafrecht**

Online-Vortrag LIVE

**Der Zeugenbeweis im Verkehrsunfall- und
Strafprozess****31. Oktober 2025**
9.00 – 17.45 Uhr
Online**Dr. Günter Prechtel**

Vors. Richter am Landgericht a. D.

www.anwaltsinstitut.deGemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Günter Prechtel, Vors. Richter am Landgericht a. D.

Inhalt

In vielen Fällen sind in der Praxis nicht Rechtsfragen für den Ausgang eines Rechtsstreits entscheidend, sondern die Beweisbarkeit von Tatsachen. Hierbei kommt dem Zeugenbeweis gerade im Verkehrsunfall- und Verkehrsstraßprozess typischerweise besondere Bedeutung zu. Dieser ist in der gerichtlichen Praxis zwar das häufigste, allerdings bekanntermaßen auch das unsicherste aller Beweismittel. In der Veranstaltung soll der Frage nachgegangen werden, ob und auf welche Weise es möglich ist, eine Lüge zu erkennen. Zudem werden mögliche Fehlerquellen beim Zeugenbeweis aufgezeigt. Neben psychologischen Forschungsergebnissen wird insbesondere auch die Rechtsprechung des BGH zur Aussageanalyse dargestellt. Grundlage all dessen ist indes die Aussage des Zeugen. Ob diese jedoch für den Mandanten günstige Ergebnisse bringt, hängt nicht zuletzt von einer geschickten Fragetechnik sowie der richtigen Protokollierung der Aussage ab. Einige Videoauschnitte sowie Praxisbeispiele tragen zur Veranschaulichung bei. Daneben besteht Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion. Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

1. Lügen erkennen: Gibt es allgemeingültige Lügensignale?/Alltagstheorien und wissenschaftliche Erkenntnisse
2. Bedeutung nonverbaler Verhaltensweisen
3. Glaubwürdigkeit und Glaubhaftigkeit
4. Opferzeugen
5. Polizeibeamte als Zeugen
6. Schätzungen von Zeugen
7. Typische Fehlerquellen beim Verkehrsunfall
8. Bedeutung des persönlichen Eindrucks für die Beweiswürdigung
9. Wahrnehmungsfehler und Erinnerungsrirrtümer
10. Psychologische Einflüsse bei der Beweiswürdigung
11. Aussageanalyse nach der Rechtsprechung des BGH
12. Realkennzeichen und Warnsignale
13. Bedeutung der Protokollierung
14. Beweiswürdigung in der Praxis
15. Aufdeckung eines Komplotts
16. Fragetechnik und Taktik
17. Wirkung von Suggestivfragen
18. Anforderung der Rechtsprechung an die Beweiswürdigung
19. Problematik des Wiedererkennens
20. Technische Hilfsmittel (Lügendetektor, Gehirnschanner u. Co.)
21. Falschinformationseffekte/ Veränderungsblindheit
22. Problematische Vernehmungstechniken“

**Das eLearning Center des DAI
Mitarbeiter-Module****Fristenmanagement**

Nr.: 260817

**Zwangsvollstreckung – Pfändungs-
und Überweisungsbeschluss,
Gerichtsvollziehvollstreckung**

Nr.: 260816

Kostenfestsetzung

Nr.: 264047

Einführung in das RVG

Nr.: 264057

**RVG II – Allgemeine Zivilangelegenheiten –
außergerichtlich und gerichtlich**

Nr.: 264064

RVG III – gerichtliches Mahnverfahren

Nr.: 264096

RVG IV – besondere Verfahrenskombinationen

Nr.: 264132

RVG V – Terminsvertreter und Verkehrsanwalt

Nr.: 264163

Autorin: Carmen Wolf, Bürovorsteherin,
Dozentin, Fachbuchautorin

Beginn: jederzeit

Zeitstunden: jeweils 1,0

Kostenbeitrag: jeweils 65,- € (zzgl. gesetzl. USt)

Ermäßigt: jeweils 55,- € (zzgl. gesetzl. USt)
für Mitarbeiter eines Mitglieds der
kooperierenden Rechtsanwaltskammern

**Ausführliche Informationen finden Sie auf
www.anwaltsinstitut.de**